

Was bedeutet Verführung?



GENAU WIE VOR 30.000 JAHREN

*Seit der Steinzeit funktionieren
die Menschen mit dem gleichen Programm –
und kein Update in Sicht.*

ANDREAS ILLING

Auch wenn der Mann in den letzten 30.000 Jahren eine beeindruckende Wandlung vom primitiven Mammutjäger zum zivilisierten Weltbürger durchgemacht hat, eine Sache ist gleichgeblieben: Er möchte mit schönen Frauen schlafen. Doch während früher vielleicht ein energisches Trommeln auf der Brust die Frauen verzauberte, haben sich die Spielregeln in der Moderne gewaltig verändert.

Allerdings nur auf den ersten Blick. Denn wenn man mal hinter die Fassade schaut, findet man viele Dinge, die sich seit der Steinzeit kein bisschen verändert haben.

Damals war ein Typ Mann bei den Frauen besonders begehrt: der Anführer. Der Mann, der bestimmt hat, wo es langgeht. Der oft für das Wohl einer großen Gruppe oder eines ganzen Stammes verantwortlich war. Er hat Entscheidungen getroffen, sei es bezogen auf das Jagdgebiet



oder die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe, und alle daraus resultierenden Konsequenzen getragen.

Was bedeutet das aber für uns Männer im 21. Jahrhundert? Sollen wir die Keule schwingen und archaische Sitten wieder aufleben lassen?

Natürlich nicht, aber dennoch gibt es eine Sache die sich im Laufe der Jahrtausende nicht geändert hat: Frauen fühlen sich zu Anführern, zu Alpha-Tieren hingezogen.

Das bedeutet: Wenn Sie der Frau deutlich machen, dass Sie ein Alpha-Tier sind, kann sie gar nicht anders, als Sie toll zu finden.

Doch Vorsicht! Übertreiben Sie es nicht! Laufen Sie nicht breitbeinig durch die Gegend und lassen den dicken Macker raushängen. Leider ist das nämlich eine weit verbreitete falsche Interpretation dieses Sachverhalts.



Worauf es wirklich ankommt und wie Sie geschickt kommunizieren, dass Sie ein Alpha und damit ein guter Fang sind, erfahren Sie im Verlauf dieses Buchs.

TRICKS ODER AUTHENTIZITÄT? EIN BALANCEAKT

Wenn Sie Ihre Mutter fragen würden, was Sie tun müssten, um bei Frauen erfolgreich zu sein, würde sie Ihnen wahrscheinlich antworten: „Sei einfach du selbst!“ Damit hat sie auch gar nicht mal unrecht, aber bisher sind Sie immer Sie selbst gewesen und hatten damit wenig Erfolg. Also muss es auch andere Wege geben. Ja, es gibt Tricks und Techniken in Hülle und Fülle, die Ihnen dabei helfen, bei einer Frau ein positives Bild von sich zu installieren. Und gerade am Anfang, wenn Sie noch wenig Erfahrung haben, kann es sehr hilfreich sein, diese Tricks – von denen in diesem Buch einige vorgestellt werden – einzusetzen. Und Sie können damit wunderbare Erfolge feiern.

Doch langfristig muss es Ihr Ziel sein, dass die Frauen Sie tatsächlich aufgrund Ihrer Persönlichkeit lieben. Denn früher oder später wird sie bemerken, dass Sie vielleicht doch gar nicht so toll sind, wie Sie vorgegeben haben – allerspätstens, wenn Ihnen die Tricks ausgehen.

Deshalb geben Sie nicht nur vor, ein toller Mann zu sein: **Werden Sie ein toller Mann.** Arbei-



ten Sie an sich selbst und entwickeln Sie den Lifestyle, der Sie automatisch für Frauen attraktiv macht.

Betrachten Sie deshalb alle in diesem Buch vorgestellten Techniken als eine Art Stützräder. Sie werden Ihnen am Anfang den nötigen Halt und die Sicherheit geben, die Sie brauchen. Wenn Sie mit zunehmender Erfahrung und zunehmendem Erfolg besser und besser werden, kommt aber irgendwann der Punkt, an dem Sie sie nicht mehr brauchen. Auf einmal scheint alles wie von selbst zu laufen: das Ansprechen, das Date. Wenn dieser Punkt gekommen ist, haben Sie es geschafft: Sie sind ein authentischer Verführer.

ONE NIGHT STAND ODER DARF ES NOCH ETWAS MEHR SEIN?

Klar, in erster Linie geht es für Sie wahrscheinlich darum, erst mal mit Frauen Sex zu haben und Erfahrungen zu sammeln. Doch soll das wirklich alles sein? Wenn man am Anfang immer besser wird und seine neue Wirkung auf Frauen entdeckt, gibt es für die meisten Männer nichts Schöneres, als mit einer Frau nach der anderen zu schlafen. Doch mir ist noch kein Fall unterge-

kommen, wo diese Frage nicht irgendwann völlig unvermittelt auftaucht: Ist das schon alles? Das Gute ist: Nein, mit Frauen kann man auch außerhalb des Betts eine Menge Spaß haben. Früher oder später wird auch bei Ihnen eine dabei sein, wo Sie sagen: *Wow, die Kleine hat was!* Das kann dann vielleicht der Anfang einer großen Liebe und einer schönen Beziehung sein.



